

Lebensqualität für ... (Stadt X) sichern – 2012 Städtebauförderung erhöhen Resolution

Die Programme der Städtebauförderung sind für unsere Stadt unverzichtbar, um dem demografischen Wandel und dem Klimaschutz gerecht zu werden, die soziale Stabilität in den Stadtquartieren zu sichern, den Wohnraum und das Wohnumfeld attraktiver zu gestalten und die Stadt zukunftsfähig zu machen.

Städtebauförderungsmaßnahmen stärken seit vielen Jahren erfolgreich die Stadtteile in ... wie in ..., und ermöglichen innovative Konzepte, wie ... Auch die Innenstädte, wie ..., profitieren von den Förderprogrammen der „Sozialen Stadt“ und des „Stadtumbau West.“ Sie erhöhen die Lebensqualität in unserer Stadt, schaffen Orte der Begegnung und Identifikation und fördern den sozialen Zusammenhalt.

Die Kürzung der Mittel der Städtebauförderung durch die Bundesregierung hat tiefgreifende Auswirkungen auf unsere Stadt. Es konnten keine neuen Projekte mehr in Angriff genommen werden und die weitere Ausgestaltung begonnener Städtebauprojekte ist gefährdet.

Der Rat der Stadt ... fordert daher die Bundesregierung auf,

- a) die Mittel für die Städtebauförderung im Jahr 2012 mindestens wieder auf das Niveau des Jahres 2010 – also auf insgesamt 610 Millionen Euro – zu erhöhen,
- b) die im Jahre 2011 nicht mehr mögliche Verknüpfung von baulich-investiven mit investitionsbegleitenden sozialen Maßnahmen als Kernpunkt des Programms wieder in vollem Umfang zuzulassen,
- c) den Ausschluss des Programms Soziale Stadt aus der Möglichkeit der Umverteilung von Bundesmitteln zwischen den Programmen der Städtebauförderung wieder aufzuheben.

Die Stadt ...unterstützt das Anliegen des „Bündnisses für eine Soziale Stadt“ die Städtebauförderungsmittel wieder auf das Niveau von 2010 anzuheben. Die Stadt... wird sich als Unterstützer auf der Homepage des Bündnisses zu erkennen geben. Eine Verlinkung des Bündnisses mit der Stadt... ist ausdrücklich gewünscht